

Vorbemerkungen:

Die Berufskollegs des Rhein-Sieg-Kreises sind ständig bestrebt, das Angebot der beruflichen Aus- und Weiterbildung an die Entwicklungen des Arbeitsmarktes und der Nachfrage anzupassen.

Mit Schreiben vom 14.11.2017 hat die Schulleitung des Berufskollegs in Siegburg die Errichtung der Fachklasse des dualen Systems für den Ausbildungsberuf „Kaufrau/Kaufmann im E-Commerce“ beantragt. Die Schulkonferenz des Berufskollegs hat den entsprechenden Beschluss am 11.10.2017 gefasst.

Erläuterungen:

Mit fortschreitender Digitalisierung des Handels, insbesondere durch die Etablierung von Online-Shops des Groß- und Einzelhandels, wächst der Bedarf an einer passgenauen Ausbildung der Mitarbeiter/innen von Internetverkaufsportalen. Zum 01.08.2018 soll deshalb als neuer Ausbildungsberuf die „Kaufrau bzw. der Kaufmann im E-Commerce“ am Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Siegburg starten können.

Abstimmungsgespräche zu den Entwürfen des Ausbildungsrahmenplanes und des Rahmenlehrplanes dieses Ausbildungsberufs haben stattgefunden, die Beschlussfassung im Bund-Länder-Koordinierungsausschuss steht bevor. Die Bezirksregierung Köln hat in einer Informationsveranstaltung am 05.10.2017 die Genehmigung gleichzeitig startender Fachklassen des dualen Systems „Kaufrau/Kaufmann im E-Commerce“ für ausgewählte Berufskollegs im Regierungsbezirk Köln in Aussicht gestellt.

Kaufleute im E-Commerce werden in Unternehmen benötigt, die Waren oder Dienstleistungen im Internet oder in Verbindung mit anderen Vertriebswegen anbieten und verkaufen. Als typische berufliche Handlungsfelder gelten z.B. die Gestaltung von Warensortimenten im Internetverkaufsportal, die Vertragsanbahnung und -abwicklung im Online-Portal, die Abwicklung und Gestaltung der Kundenkommunikation, die Entwicklung und Umsetzung von Marketinglösungen sowie die Auswahl von Internet-Vertriebskanälen.

Nach Mitteilung der Schulaufsicht gehen Experten aktuell von einem „Anfangsbedarf“ von ca. 1.000 Ausbildungsplätzen in ganz Deutschland mit dann steigender Tendenz aus. Es ist nach Einschätzung der Schulleitung davon auszugehen, dass die Ausbildungsplätze die Kaufleute E-Commerce nicht gänzlich neu entstehen werden, sondern überwiegend eine Umwandlung von vormals für den Einzelhandel sowie den Groß- und Außenhandel vorgesehenen Ausbildungsplätzen erfolgen wird.

Das kaufmännisch ausgerichtete Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Siegburg bereitet seit vielen Jahren Auszubildende des Einzelhandels sowie des Groß- und Außenhandels auf die entsprechenden Berufsausbildungs-Abschlussprüfungen vor. Insoweit hat das Berufskolleg in Siegburg nicht nur die erforderliche fachliche Expertise, sondern auch ein nachvollziehbares Interesse daran, den vorhersehbaren Umbruch bei den Ausbildungsplätzen im Handel im eigenen System abbilden zu können. Eine Abfrage bei vier großen Ausbildungsbetrieben des Groß- und Außenhandels der Region, deren Auszubildende das Berufskolleg in Siegburg bereits regelmäßig besuchen, belegt ein hohes Interesse dieser Unternehmen daran, Ausbildungsverhältnisse im neuen Ausbildungsberuf „Kaufleute im E-Commerce“ anzubieten.

Mit Beginn des laufenden Schuljahres wurde im Bildungsgang Kaufleute für Büromanagement am Berufskolleg in Siegburg der Unterricht im Modul „E-Commerce“ aufgenommen. Insofern ist das Berufskolleg in Siegburg auch inhaltlich bereits gut vorbereitet.

Sowohl die räumlichen als auch die personellen Voraussetzungen zur Errichtung der Fachklasse des dualen Systems für den Ausbildungsberuf „E-Commerce“ sind am Berufskolleg in Siegburg vorhanden. Zusätzliche Schulräume werden nicht benötigt. In diesem Zusammenhang wird insbesondere auch auf die Aktivitäten der Schulverwaltung des Rhein-Sieg-Kreises im Zuge der Umsetzung des Medienentwicklungskonzeptes (MEK) 2020 hingewiesen. Die Anforderungen hinsichtlich der informationstechnischen Infrastruktur für den neuen Ausbildungsberuf werden bereits jetzt erfüllt und im Rahmen der Umsetzung des MEK 2020 stetig verbessert.

Die erforderliche Abstimmung der Schulentwicklungsplanung gemäß § 80 Schulgesetz NRW mit den Schulträgern in der Region und der Industrie- und Handelskammer (IHK) sowie der Kreishandwerkerschaft ist eingeleitet.

Im Zuge der vorgesehenen Beteiligung benachbarter Schulträger wurde bekannt, dass auch das Friedrich-List-Berufskolleg der Stadt Bonn sich – vorbehaltlich einer entsprechenden Beschlussfassung der zuständigen Gremien der Stadt Bonn – um die Errichtung des Bildungsgangs „Kauffrau/Kaufmann im E-Commerce“ bewerben wird. Die obere Schulaufsichtsbehörde wird unter Berücksichtigung der von den Berufskollegs vorgelegten Konzepte sowie der Stellungnahmen der benachbarten Schulträger und der zuständigen Kammern entscheiden, ob und an welchen Berufskolleg-Standorten der Bildungsgang „Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce“ errichtet werden darf.

Die Schulleitung des Berufskollegs des Rhein-Sieg-Kreises in Bonn-Duisdorf ist wegen der dort überwiegend kaufmännischen Ausrichtung der Bildungsgänge ebenfalls daran interessiert, eine Fachklasse des Dualen Systems für den Ausbildungsberuf „Kauffrau/Kaufmann im E-Commerce“ zu errichten. Das grundsätzlich für den linksrheinischen Teil des Kreisgebietes zuständige Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Bonn-Duisdorf ist für einen solchen Bildungsgang sowohl räumlich und technisch, als auch personalfachlich in der Lage und geeignet.

Der Rhein-Sieg-Kreis als Schulträger erachtet den „Kauffrau/Kaufmann im E-Commerce“ als Ausbildungsberuf mit großer Zukunftsperspektive. Die Verwaltung geht davon aus, dass dieser Bildungsgang in naher Zukunft aufgrund der steigenden Nachfrage in vielen kaufmännisch orientierten Berufskollegs eingerichtet wird.

Aus kreisgeographischen Gründen und im Rahmen der Sicherstellung von möglichst wohnortnahen Bildungsangeboten wird es vermutlich mittelfristig erforderlich sein, dass der in Rede stehende Bildungsgang sowohl am Berufskolleg in Siegburg, als auch am Berufskolleg in Bonn-Duisdorf angeboten wird. Deshalb steht das Berufskolleg in Bonn-Duisdorf ebenfalls bereits jetzt für die Einrichtung des Bildungsgangs bereit. In Abstimmung mit der Schulleitung des Berufskollegs in Siegburg und dem Rhein-Sieg-Kreis als Schulträger beabsichtigt die Schulleitung des Berufskollegs in Bonn-Duisdorf allerdings, von einer zeitgleichen Errichtung an beiden Berufskollegs in Siegburg und in Bonn-Duisdorf abzusehen und zunächst die Erfahrungen am Standort in Siegburg abzuwarten, weil nach Befragung von Unternehmen aktuell dort der höhere Bedarf erwartet wird.

Über die weiteren Entwicklungen, wie die Entscheidung der zuständigen oberen Schulaufsicht, Anmeldezahlen (im Falle der Genehmigung), Evaluierung und Haltung der Unternehmen, wird in den Sitzungen des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung im Jahr 2018 berichtet.

Der Ausschuss für Schule und Bildung hat in seiner Sitzung am 21.11.2017 der Beschlussempfehlung einstimmig zugestimmt.

(Landrat)

